



Liebe Mitglieder der Konfraternität St. Petrus,

durch seinen Opfertod am Kreuz hat uns unser Herr und Heiland Jesus Christus von unseren Sünden erlöst, was durch seine Auferstehung am dritten Tag besiegelt worden ist.

Diese Erlösung empfangen wir nach seinem Willen durch das Sakrament der Taufe, das uns von der Erbsünde erlöst und die heiligmachende Gnade eingießt. Durch sie lebt Gott in unserer Seele durch den Heiligen Geist, wir dürfen teilhaben am göttlichen Leben, und die ewige Seligkeit des Himmels ist uns zugesichert.

Denken wir aber dabei auch an das Wort des Herrn „Seid also vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist“ (Mt 5,48), das uns an unsere Berufung zur Heiligkeit erinnert. Wir alle, die wir getauft und damit erlöst sind, sind zur Vollkommenheit berufen. Das heißt, die heiligmachende Gnade und die damit gegebene Freundschaft mit Gott soll in uns wachsen. Wir wollen nach Heiligkeit streben, dadurch, dass wir dem Willen des Vaters in allem gehorchen und uns mit ganzem Herzen der Ehre Gottes und dem Dienst am Nächsten hingeben und die Gnaden, die wir in den Sakramenten empfangen ausschöpfen (vgl. KKK 2013).

So wollen wir, eingedenk dieser unserer Berufung, in diesem Monat ganz besonders um die Heiligkeit der Mitglieder der Petrusbruderschaft und der Konfraternität und aller mit uns verbundenen Gläubigen beten.

Im Gebet verbunden

*P. Gerald Gesch*

Pater Gerald Gesch FSSP

*Capellanus*